**MERKBLATT FÜR DEN TODESFALL**:

**Helfen Sie Ihren Angehörigen für den Fall Ihres Todes und fassen die wichtigsten Informationen in einem an zugänglicher Stelle aufbewahrten Ordner zusammen. Hier kann das nachfolgende Merkblatt behilflich sein. Es ist getrennt vom Testament aufzubewahren. Zum Beispiel in einem Umschlag mit der Aufschrift:**

**„Nach meinem Tod sofort öffnen!"**

**Das Merkblatt könnte folgenden Inhalt haben:**

**Dieses Merkblatt wurde am...............................verfasst von**

**Name/ Vorname/ Geburtsdatum/ Geburtsort/ Anschrift des Ausstellers:**

**Name/ Geburtsn. / Vorname der Ehefrau / Geburtsdatum/ Geburtsort/ verheiratet seit:**

**gemeinsame Kinder/ Adoptiv- und evtl. Stiefkinder mit derzeitiger Anschrift:**

* **Sterbeurkunden und Todesanzeigen**

Sterbeurkunden werden für folgende Institutionen benötigt:

Kirche, Standesamt, Amtsgericht- Nachlassgericht, Kreditinstitute, Rentenanstalten, Versicherungsanstalten etc.

Von meinem Ableben sind zu benachrichtigen:

Standesamt, Kirche, Arbeitgeber, Rentenanstalt, Versorgungsamt, Versicherungsgesellschaften- siehe Punkt 3-, Krankenkasse, Kreditinstitute, Vereine, Verwandte, Bekannte, Freunde etc.:

* **Bestattungswünsche**

Ich möchte eine ERDBESTATTUNG/FEUERBESTATTUNG.

Bezüglich der Bestattung habe ich folgende Wünsche und Anordnungen:

Sarg/ Sargausstattung:

Bestattungszeremoniell/ Musik

Einzel- Doppel- Familiengrab/ Friedhof:

Die Grabstelle soll käuflich erworben werden:

**Wichtiger Hinweis:** Sollen die Erben die Grabstelle käuflich erwerben, so ist dies im Testament unbedingt schriftlich zu bestimmen!

Mit dem Bestattungsunternehmen

sind bereits entsprechende Vereinbarungen getroffen und bezahlt worden, Belege anbei!

Mit der Gärtnerei

wurde eine vertragliche Vereinbarung getroffen, dass mein Grab für die nächsten Jahre von dieser Gärtnerei gepflegt wird. Die Kosten wurden von mir bereits bezahlt. Belege und Vertrag anbei! **Wichtiger Hinweis:** Sollen die Erben diesen Vertrag abschließen und bezahlen, so ist dies unbedingt im Testament zu bestimmen!

**3.Sterbegelder und Versicherungen:** Über meinen Tod müssen sofort schriftlich durch,, Einschreiben" und unter Beifügung der Sterbeurkunde, der Versicherungspolice sowie der letzten Prämienquittung benachrichtigt werden: a) Sterbekasse (z. B.DSB, Arbeitgeber etc.) Gesellschaft: Police-Nr.: Vertragssumme:

b) Sterbegeldzuschüsse (z. B. Krankenkasse, Arbeitgeber, Gewerkschaften etc.) Anschrift:

c) Lebens und Unfallversicherungen Zu den Versicherungssummen kommen evtl. noch die Gewinnanteile. Bei den mit einem\* gekennzeichneten Versicherungen erhöht sich bei Unfalltod die Versicherungssumme: Gesellschaft: Police-Nr.: Vertragssumme:

d) Autoinsassen-Unfallversicherung Gesellschaft: Police-Nr.: Vertragssumme:

Bitte darauf achten, ob evtl. auch das Dienstfahrzeug oder ein Fremdfahrzeug (bei Mitfahren) eine Insassen-Unfallversicherung besteht!

Nach meinem Tod bestehen Ansprüche auf folgende Leistungen:

(z.B. Gehalts-bzw. Rentenfortzahlungen wie Invaliden-, Angestellten-, Knappschafft-und Unfallrente, Beamtenpensionen, Tantiemen, Gratifikationen etc.) Zahlstelle Bescheid- Nr.: Betrag:

**4. Vermögensverhältnisse- Guthaben:**

a) ich habe folgende Bankkonten:

Geldinstitut: Kontonummer: Unterschriftsberechtigter:

b) ich habe folgende Sparbücher:

Geldinstitut: Sparbuchnummer: Unterschriftsberechtigter:

c)ich habe folgende Bausparverträge:

Bausparkasse: Vertragsnummer: Unterschriftsberechtigter:

d) ich habe folgenden Banksafe:

Geldinstitut: Safe-nummer: Stichwort: Unterschriftsberechtigter:

e) ich habe folgende Wertpapierdepots:

Geldinstitut: Wertpapiere von: Wert: Unterschriftsberechtigter:

f) weitere Wertgegenstände habe ich hinterlegt bzw. verliehen:

g) ich habe folgende Forderungen (z.B. Lastenausgleich etc.):

Anschrift: Forderungsgrund: Wert:

h) ich habe folgenden Grundbesitz (Allein- oder Miteigentum):

Ort: Flurstücknummer:

**Die Scheckformulare, Sparbücher, Bausparverträge, Safe-Schlüssel sowie die Versicherungspolicen befinden sich (Aufbewahrungsort):**

**5.Vermögensverhältnisse- Verbindlichkeiten**

a) ich habe folgende Verpflichtungen:

Anschrift: Verpflichtungsgrund: Wert:

b) ich habe folgende Bürgschaften übernommen:

Anschrift: Bürgschaftsgrund: Wert:

c) auf meinem Grundstückin

Flurstücknummer..........................................befinden sich folgende sachliche Verpflichtungen (z.B. Bebauungsbeschränkung, Erbbaurecht, Kleinsiedlung, Nießbrauchrecht, Reichsheimstätte, Vorkaufsrecht, Wegerecht, Wiederkaufsrecht, Wohnrecht etc.)

d) auf meinem Grundstück in

Flurstücknummer....................................................lasten folgende finanzielle Verpflichtungen ( z.B. Hypotheken, Grund- und Rentenschulden ect )

Kreditgeber: Laufzeit: Zinssatz: Wert:

**6. Daueraufträge und Einzugsermächtigungen:**

Es bestehen folgende

a) Daueraufträge

b) Einzugsermächtigungen, die nach meinem **Tod** gelöscht werden können. (z. B. DSB-Beitrag, Vereins und Parteibeitrag, Radio- und Fernsehgebühren, Strom und Gas, Telefon, Versicherungsprämien, Zeitungen, Zeitschriften etc.)

* Daueraufträge:

Geldinstitut: Empfänger: Betrag:

* Einzugsermächtigungen:

Geldinstitut: Empfänger: Gegenstand (wofür?)

**7. Versicherungen, Vereine**

a) Neben den in Punkt 3 aufgeführten Versicherungen können noch folgende Versicherungen und Vereine (Mitgliedschaften) gekündigt und die Prämien-bzw. Beitragszahlungen eingestellt werden (z.B. Krankenversicherung, evtl. Privathaftpflichtversicherung, Rentenversicherung, Gewerkschaft, Vereine etc.):

Gesellschaft, Verein: Police-Nummer: Versicherungsart:

b) folgende Versicherungen und Vereinsmitgliedschaften sind umzuschreiben (z.B. Privathaftpflichtversicherung, Haus- und Grundstückshaftpflichtversicherung, Hausratversicherung, Leitungswasserschadenversicherung, Vereinsmitgliedschaft

Gesellschaft: Verein: Police-Nummer: Versicherungsart:

c) es besteht für mich eine Erbschaftsteuerversicherung:

Gesellschaft: Police-Nummer:

**wichtiger Hinweis:** Die Versicherungsgesellschaft muss im Falle einer Erbschaftsteuerversicherung **sofort** benachrichtigt werden, da die Versicherungssumme innerhalb von zwei Monaten an das Finanzamt abgeführt sein muss!!!!

**8. Testament**

Ich habe ein eigenhändiges/ ein öffentliches(notarielles) Testament errichtet.

Es befindet sich (Aufbewahrungsort):

Diese Wünsche und Anordnungen wurden vom Unterzeichner festgelegt am (Ort und Tag der Ausstellung)

*Unterschrift des Ausstellers:*

**WICHTIGSTE PAPIERE**

**DOKUMENT AUFBEWAHRUNGSORT**

* **Geburtsurkunde** (im Original)
* **Heiratsurkunde** (im Original)

**vom Ehepartner, wenn verstorben**

* **Sterbeurkunde** (im Original)
* **Scheidungsurteil** (mit Rechtsgültigkeitsstempel)
* **Vaterschaftsanerkennung**
* **Rentennummer/n vom Verstorbenen**
* **Vom Nachbleibenden Ehepartner: IBAN**
* **Nachweis der Krankenkasse** (Chipkarte)
* **Versicherungsverträge** (Original)
* **Andere Verträge und Schriften, die abgemeldet, angemeldet oder eingereicht werden müssen.**

**FÜR BESONDERE WÜNSCHE**

* **Eigene Kleidung**
* **Grabbrief**
* **Vorsorgevertag (siehe vorherige Seiten)**
* **Bilder für Traueranzeige oder Gestaltung der Trauerfeier**